

NEWSLETTER Nr. 07 / 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

endlich ist es Sommer. Die Koffer sind gepackt, die Unterkünfte gebucht ... Wir fliehen aus der heißen Stadt an unsere ganz persönlichen Sehnsuchtsorte. Wir legen eine Pause ein. Nehmen uns raus. Und doch lohnt sich ein Blick auf das aktuelle Geschehen zu Hause und zu unseren französischen Nachbarn und ihrem völlig überraschenden Wahlergebnis.

Chapeau! Das Land ist wider Erwarten nicht so weit nach rechts gerückt, dass es dem Rechtsbündnis RN für eine absolute Mehrheit gereicht hätte. Die Mehrheit der Französinen und Franzosen haben sich für das Linksbündnis NFP, gefolgt vom Bündnis um Präsidenten Macron entschieden. Der klaren Absage an den Rechtspopulismus folgt nun die schwierige Aufgabe der Regierungsbildung.

Demokratie ist ein hohes Gut um das es sich zu ringen lohnt!

Das dies vieler Orten engagiert passiert, ist in zahlreichen Beiträgen unseres prall gefüllten Sommer Newsletters nachzulesen. Ein Mutmacher der besonderen Art.

Das Team des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

- **KULTUR & GESELLSCHAFT**
- **NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR**
- **KULTURELLE KINDER- & JUGENDBILDUNG**
- **WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME**
- **WEITERMACHEN & WEITERBILDEN**
- **RECHT, STEUER & FINANZEN**
- **STELLENANGEBOTE**

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband:

- INKLUSION IM KULTURBEREICH
- "KULTUR MACHT STARK" SACHSEN
- QUARTIERSENTWICKLUNG - GEMEINWESENARBEIT



Kampagne: WIR LEBEN DEMOKRATIE!

Wir wollen zeigen,
wie wichtig soziokulturelle Orte als Freiräume des Dialogs sind,
als Orte zivilgesellschaftlichen Engagements
und damit Orte demokratischer Prozesse.

Mitmachen und ein Ausrufezeichen setzen!

www.soziokultur-sachsen.de/demokratiekampagne

#WirLebenDemokratie

KULTUR & GESELLSCHAFT

Pressegespräch zu Wahlprüfsteinen der Landtagswahl

Am 1. September 2024 findet die Landtagswahl für den 8. Sächsischen Landtag statt. Vorab lädt die Interessengemeinschaft(IG)-Landeskulturverbände ein zum öffentlichen Pressegespräch zur Auswertung und Vorstellung der Antworten der Parteien auf kulturpolitische Wahlprüfsteine **am 20.08.2024 um 11 Uhr im Landtag**, Raum der Landespressekonferenz. Die Antworten geben Auskunft über die kulturpolitischen Vorhaben der einzelnen Parteien für Sachsen und werden ab August unter Aktuelles/News <https://www.lbk-sachsen.de/index.php/neuigkeiten> zu finden sein.

Auch bei dieser Wahl gilt: Jede Stimme zählt!

Honoraruntergrenzen für Künstler*innen

Der Deutsche Kulturrat hat auf seiner Webseite ein umfassendes Dossier zum Thema Honoraruntergrenzen erstellt. Hier finden sich grundsätzliche Informationen, Definitionen, Empfehlungen für Honoraruntergrenzen der verschiedenen Dachverbände sowie weiterführende Informationen zum Thema. Das Dossier hält sowohl für Veranstalter als auch für Künstler*innen wichtige Fakten, Hinweise und Beiträge bereit. Es wird regelmäßig aktualisiert.

[weitere Informationen](#)

Befragung zu Kreatives Europa

Die EU-Kommission hat eine Befragung zu den Erfahrungen mit dem Kulturförderprogramm Kreatives Europa gestartet. Die Umfrage kann unter <https://culture.ec.europa.eu/news/have-your-say-on-creative-europe> aufgerufen werden.

Da die Erfahrungen der Kulturschaffenden mit dem Programm in die künftige Ausrichtung einfließen werden, wäre es sehr wichtig, diese Information breit zu streuen, damit sich möglichst viele sächsische Kulturschaffende beteiligen.

Berufsfeld Kulturvermittlung

Kulturvermittlung verknüpft eine sinnstiftende Tätigkeit mit vielseitigen Aufgabenbereichen. Häufig herrscht jedoch Unsicherheit darüber, was es bedeutet, als Kulturvermittler*in zu arbeiten. Wer hier eine Karriere plant, muss also zunächst verstehen, wie der Arbeitsmarkt Kulturvermittlung tickt und welche Kompetenzen dafür benötigt werden - auch aus dem Berufsfeld Kulturmanagement.

[weitere Informationen](#)

Publikation: "Kulturräume" - Kultur Management Network

Kunst und Kultur brauchen Räume: um zu entstehen, um präsentiert zu werden und zu wirken, um erlebt und gelebt werden zu können. Aber inwieweit erfüllen die verfügbaren Räumlichkeiten die Anforderungen, die sowohl die Kulturschaffenden als auch die verschiedenen Publika an sie haben? Wo können Kultureinrichtungen räumliche Nischen besetzen, die bislang in der Stadt(-gesellschaft) fehlen? Gibt es genügend Platz, um allen Interessen nachzukommen und die damit verbundenen Visionen umzusetzen und vor allem: die nötigen Strukturen dafür? Oder muss Altbewährtes ganz und gar abgerissen werden, damit Zukunftsfähigeres den nötigen Raum bekommt?

Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden, haben beschäftigt sich die Ausgabe Mai/Juni des Kultur Management Network Magazins mit diesem Thema.

[Link zum Magazin](#)

Handreichung: Vernetzen und Mitgestalten

In der neuen [Handreichung „Vernetzen und Mitgestalten“](#) werden gute Beispiele der vergangenen Jahre aus zehn TRAFÖ-Regionen in ganz Deutschland vorgestellt.

Die Handreichung zeigt, wie lebendige Mitgestaltung gelingen kann, welche Formate sich dafür eignen und welche Rahmenbedingungen dafür nötig sind. In ausführlichen Projekterzählungen wird berichtet, wie künstlerische Arbeitsweisen Räume für Begegnung und Beteiligung öffnen und was Kulturarbeit in der kommunalen Praxis anstoßen kann.

Alle Handreichungen des TRAFÖ-Programms stehen unter www.trafo-programm.de/veroeffentlichungen zum Download bereit.

Open Call: #JETZT! - THINK & DO TANK für eine Kulturpolitik der Gegenwart und Zukunft

*Gesucht werden Teilnehmer*innen zwischen 18 und 35 Jahren*

Wie geht Kulturpolitik aus junger Perspektive? Welche (kultur-)politischen Themen beschäftigen die Generation junger Erwachsener? Wo besteht dringend Handlungsbedarf und wie kann eine Vernetzung gestaltet werden, um Themen zu positionieren und Veränderung voranzubringen? Was muss aus Deiner Sicht unbedingt verändert werden?

Das #JETZT! Think & Do Tank soll sich diesen Fragen widmen und den Fokus auf die kulturpolitischen Themen der Gegenwart und Zukunft legen. Die Teilnehmer*innen erwarten zwei Präsenzveranstaltungen sowie drei digitale Treffen im Zeitraum zwischen September und Dezember 2024, bestehend aus Expert*innengesprächen, Impulsen aus der Kulturpolitikpraxis und Vernetzung. Die erarbeiteten Resultate werden anschließend in einer eigenen Webtalk-Reihe am Ende des Jahres präsentiert.

Bewerbungen können bis zum **28.7.2024** an Charlotte Burghardt burghardt@kupoge.de geschickt werden.

[weitere Informationen](#)

Veranstaltungstipp & Unterstützung gesucht:

NSU-Ausstellung OFFENER PROZESS

ab 24. August ist die Ausstellung OFFENER PROZESS des ASA FF e.V. im KulturKino zwenkau zu sehen. Die Ausstellung widmet sich dem NSU-Komplex. Sie nimmt dabei die Ost-Deutsche Realität, insbesondere in Sachsen, zum Ausgangspunkt, um eine Geschichte des NSU-Komplexes zu erzählen, die von den Migrationsgeschichten und den Kontinuitäten rechter und rassistischer Gewalt und des Widerstandes dagegen ausgeht. Mit dem Ansatz eines "lebendigen Erinnerns" rückt sie marginalisierte Perspektiven in den Mittelpunkt. Darüber hinaus nimmt sie strukturellen und institutionellen Rassismus ins Visier. Künstlerische Beiträge von Harun Farocki, Hito Steyerl, belit sağ, Želimir Žilnik, Ulf Aminde und Forensic Architecture u.a. widmen sich den Lebensrealitäten von Gastarbeiter:innen, Migrationsgeschichten, dem Alltag in Deutschland und der rechtsterroristischen Gewalt wie dem Alltagsrassismus. Aktivistische Initiativen erinnern an diejenigen, die Opfer dieser Gewalt geworden sind und sind die lauten Stimmen derer, die sich dagegen zur Wehr setzen. Zuhören wird hier als politische Praxis verstanden, Erinnern als Prozess.

Diese Ausstellung fordert auf zum Handeln.

Weitere Infos zur Ausstellung hier: <https://offener-prozess.de/>

Begleitet wird die Ausstellung von einem Vermittlungs- und Diskursprogramm. Dafür werden noch mehrere Vermittler*innen gesucht, die Gruppen und Einzelpersonen durch die Ausstellung führen, Fragen beantworten und Workshops anbieten. Zur Vorbereitung sind zwei Schulungstage (14. + 15.8.) vorgesehen, die wie die Vermittlungseinsätze mit 25€/Std honoriert werden.

Bei Fragen & Interesse E-mail an s.noelke@kulturkino-zwenkau.de

Veranstaltungstipp: **Aktionswoche Unternehmen engagiert**

Die Freiwilligenagentur ehrensache.jetzt der Bürgerstiftung Dresden lädt herzlich ein, mit an der "ehrensache.jetzt - Aktionswoche Unternehmen engagiert" 2024 teilzunehmen. Bei der Aktionswoche stellen Mitarbeiter*innen in einer kurzen, produktiven Zeitspende ihr Know How für den guten Zweck zur Verfügung: Mit gemeinnützigen Organisationen und Vereinen zusammen wird an konkreten Themen und Fragestellungen aus drei Bereichen gearbeitet.

Die Themen sind auf drei Nachmittage/Abende aufgeteilt. Man kann einen der drei Termine auswählen:

- 24.09.: Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (Grafik, Print)
- 25.09.: Digitales Marketing, Social Media
- 26.09.: Coaching und Beratung in den Bereichen Projektmanagement, Organisationsentwicklung, Prozessoptimierung, Human-Ressources

Termine: **24.-26.09.2024** // jeweils 16-21 Uhr // [weitere Informationen](#)

Sonderthema: zu **DEMOKRATIE & den Wahlen 2024**

Weil Demokratie uns alle betrifft: Zehn ungewöhnliche Projekte starten

Zehn Projekte aus ganz Deutschland erhalten Förderung im Programm „Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen“. Bundesverband Soziokultur und Robert Bosch Stiftung unterstützen damit neue Formate der Demokratietarbeit an Alltags- oder Freizeitororten.

Die ausgewählten Initiativen wollen Menschen dort erreichen, wo sie sich im Alltag und in ihrer Freizeit aufhalten. Dazu zählen beispielsweise ein Kleingartenverein, ein Friseursalon oder ein inklusiver Coworking-Space für Menschen mit Behinderungen. Im Rahmen des Förderprogramms haben die gemeinnützigen Organisationen in den vergangenen Monaten ihre Ideen ausgearbeitet und starten jetzt in die Umsetzungsphase.

Neben der finanziellen Unterstützung erhalten die ausgewählten Initiativen und Projekte Vernetzungs- und Weiterbildungsangebote und profitieren von einer fachlichen sowie wissenschaftlichen Begleitung.

Die Projekte im Förderprogramm:

- Gemeinsam wachsen: Gemeinschaft und Beteiligung im Kleingartenverein
[Peter-Weiss-Haus e.V.](#) | Rostock | Mecklenburg-Vorpommern
- Spieglein, Spieglein an der Wand
[Kulturwerkstatt e.V.](#) | Netphen | Nordrhein-Westfalen
- Kleider.Machen.Leute
[weltbewusst e.V.](#) | Königstein | Sachsen
- Viele Stimmen, lauter Steine – Die Burg und das Dorf
[Förderverein Wasserburg und Kapellendorf e.V.](#) | Schlosskulm | Thüringen
- Mit-Wirkung statt Barrieren
[KOPF, HAND und FUSS e.V.](#) | Berlin
- Garten-Café „Wollen wir reden?“
[ESTAruppin e.V.](#) | Neuruppin | Brandenburg
- DemoCrazy: Demokratie erlebbar machen!
[Kreisdiaconieverband im Landkreis Esslingen](#) | Esslingen | Baden-Württemberg
- Kulturkiosk Unterbarmen
[agorastadt e.V.](#) | Wuppertal | Nordrhein-Westfalen
- Unerhört: Geschichten aus dem Wartezimmer
[Gesundheitskollektiv Berlin e.V.](#) | Berlin
- Meine, Deine, Unsere Demokratie
[Meine Bildung und Ich e.V.](#) | Osnabrück

[weitere Informationen](#)

Stellungnahme des Deutschen Kulturrates: **Freiheit der Kunst sichern Antisemitismus und Rassismus im Kulturbereich bekämpfen!**

Der Sprecherrat des Deutschen Kulturrates hat die Stellungnahme „Freiheit der Kunst sichern. Antisemitismus und Rassismus im Kulturbereich bekämpfen!“ verabschiedet.

Der Deutsche Kulturrat positioniert sich mit dieser Stellungnahme zur Gemeinsamen Erklärung von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden „Freiheit und Respekt in Kunst und Kultur. Strategien gegen antisemitische, rassistische und andere menschenverachtende Inhalte im öffentlich geförderten Kulturbetrieb“ und macht eigene Vorschläge, wie Antisemitismus, Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit bekämpft werden können. Weiter positioniert sich der Deutsche Kulturrat gegen Boykottaufrufe gegenüber Künstlerinnen, Künstlern und Kulturinstitutionen.

[Link zur kompletten Stellungnahme](#)

Bündnis #geradejetzt fuer alle: Offener Brief an die Bundesregierung

Das Bündnis #geradejetzt fuer alle hat am 2. Juli seinen Brandbrief anlässlich der Haushaltsverhandlungen an die Bundesregierung und an 650 Bundestagsabgeordnete veröffentlicht. Der Brief war am 24.06.2024 direkt an die demokratischen Bundestagsabgeordneten sowie weitere an die Bundesminister*innen und den Bundeskanzler verschickt worden.

Das Bündnis formuliert klar die Folgen eines drohenden Kahlschlages gerade jetzt für die Verteidigung unserer Demokratie. Betont wird, dass sich die Regierenden klar werden müssen, worum es beim Einsatz der verfügbaren Mittel geht.

[weitere Informationen](#)

Aufruf: Infos über Aktivitäten für Engagement- und Demokratiestärkung

Wehrhafte Demokratie bleibt, das haben zuletzt die Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahlen gezeigt, eine Herausforderung für alle, die diese Demokratie verteidigen bzw. verbessern wollen. Dazu gehören Analysen und Positionierungen ebenso wie das Verhalten im Alltag als Person und als Organisation oder das Zusammenwirken im Netzwerk, Bündnissen und Kooperationen.

An den demokratischen Aushandlungsprozessen um gute Wege beteiligt sich das Netzwerk mit seinen Mitgliedern und Partner*innen aktiv. Ausgewählte Beispiele veröffentlichen wir seit diesem Jahr über unsere Medien und Kanäle. Beteiligen Sie sich gerne weiter daran. Besuchen Sie auch regelmäßig unsere Website. Was wird in den verschiedenen Arenen der wehrhaften Demokratie, in Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, in Medien und öffentlicher Debatte, aber auch bei der Analyse von Ursachen und Wirkungszusammenhängen unternommen?

Über all Ihre Hinweise auf Aktivitäten, Stellungnahmen, Papiere, Kampagnen, nicht zuletzt aus der Mitgliedschaft, freuen wir uns. Seien Sie Teil unserer Initiative zur Demokratiestärkung, die wir ab Mitte Juli launchen!

Zusendungen bitte an: [rainer.sprenkel\(at\)b-b-e.de](mailto:rainer.sprenkel(at)b-b-e.de) bzw. [lilian.schwalb\(at\)b-b-e.de](mailto:lilian.schwalb(at)b-b-e.de).

Veranstaltungshinweis: Wahlforen der slpb

Diskutieren Sie mit zur Landtagswahl 2024!

Spannend, informativ, kontrovers: Erleben Sie Duelle zwischen den Direktkandidierenden aus Ihrem Wahlkreis mit – live auf dem Podium! Die Streitgespräche drehen sich um Themen wie Fachkräftemangel, Innere Sicherheit, Finanzen oder das gesellschaftliche Klima in Sachsen. Kurz und knapp müssen sich die Kandidierenden in den Blitzrunden zu politischen Fragen positionieren.

Sie sind eingeladen, sich mit Ihren Fragen und Anliegen aktiv an der Diskussion zu beteiligen und mitzubestimmen, über welche Inhalte diskutiert wird.

Termine:

- 29.07.2024 // 19-21 Uhr // Döbeln // [weitere Informationen](#)
- 29.07.2024 // 19-21 Uhr // Großenhain // [weitere Informationen](#)
- 29.07.2024 // 19-21 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- 30.07.2024 // 19-21 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)
- 30.07.2024 // 19-21 Uhr // Freital // [weitere Informationen](#)
- 30.07.2024 // 19-21 Uhr // Kamenz // [weitere Informationen](#)
- 31.07.2024 // 19-21 Uhr // Marienberg // [weitere Informationen](#)
- 31.07.2024 // 19-21 Uhr // Bautzen // [weitere Informationen](#)
- 01.08.2024 // 19-21 Uhr // Plauen // [weitere Informationen](#)
- 01.08.2024 // 19-21 Uhr // Grimma // [weitere Informationen](#)
- 01.08.2024 // 19-21 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- 02.08.2024 // 19-21 Uhr // Glauchau // [weitere Informationen](#)
- 05.08.2024 // 19-21 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- 05.08.2024 // 19-21 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- 05.08.2024 // 19-21 Uhr // Bischofswerda // [weitere Informationen](#)
- 06.08.2024 // 19-21 Uhr // Wilkau-Haßlau // [weitere Informationen](#)
- 06.08.2024 // 19-21 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)
- 06.08.2024 // 19-21 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- 07.08.2024 // 19-21 Uhr // Annaberg-Buchholz // [weitere Informationen](#)
- 07.08.2024 // 19-21 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- 07.08.2024 // 19-21 Uhr // Niesky // [weitere Informationen](#)

[Weitere Informationen und Termine zu dieser Veranstaltungsreihe](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR

Hörtipp: **Nachhaltigkeit heißt Kulturwandel**

Wenn wir den Klimawandel eindämmen wollen, bedarf es eines einschneidenden Kulturwandels hin zu einer Kultur der Nachhaltigkeit. Die Vereinten Nationen haben diesen ökonomischen, sozialen und politischen Transformationsprozess in 17 Nachhaltigkeitsziele übersetzt. Was bedeutet es für unsere Lebenskultur, diese Ziele umzusetzen? Wie kann der Wandel zu einer Kultur der Nachhaltigkeit aussehen? Wo muss kulturelle Veränderung ansetzen? Darüber wurde auf einer Podiumsdiskussion im Rahmen des Green Culture Festivals diskutiert. Die Diskussion ist in der Mediathek des Deutschlandfunks abrufbar.

[weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Modernisierungsprogramm für Livemusikspielstätten**

Über das neue Förderprogramm „PlugIn“ der Initiative Musik können Betreiber von kleineren bis mittelgroßen Livemusikspielstätten finanzielle Unterstützung für die Modernisierung und Optimierung ihrer Konzertaufführungstechnik beantragen. Antragsberechtigt sind Livemusikspielstätten mit einer maximalen Stehplatzkapazität von 2.000 Personen und regelmäßig stattfindenden Livemusikveranstaltungen. Für das Programm steht insgesamt 1 Million Euro zur Verfügung.

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: 12.07.2024 // [weitere Informationen](#)

Beteiligung: **Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie**

Seit Ende Mai 2024 läuft eine Online-Beteiligung zur Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS), die die Bundesregierung in einem mehrstufigen Prozess erarbeitet. Begonnen hatte er im Herbst 2023, Resultat ist eine sogenannte Dialogfassung, die jetzt bis zum 26. Juli 2024 kommentiert werden kann. Die Registrierung ist niedrigschwellig, verlangt werden Namensangabe und E-Mail-Adresse. Nach der Auswertung dieses Beteiligungsprozesses folgt im Herbst eine Verbände-Anhörung bevor es eine finale Fassung einer weiterentwickelten DNS gibt.

Termin: 26.07.2024 // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Medienpreis für entwicklungspolitisches Engagement**

Der NRW-Medienpreis für Entwicklungspolitisches Engagement ist ein Qualitätspreis für herausragende audiovisuelle Online-Inhalte und Social Media-Kampagnen aus Deutschland zu entwicklungspolitischer Zusammenarbeit, den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und Kooperationen mit den Ländern des globalen Südens.

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: 22.08.2024 // [weitere Informationen](#)

BNE Landesstrategie: **5. Fachtag Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Seit Februar 2024 wird der Entwurf zur Fortschreibung der Sächsischen Landesstrategie BNE diskutiert und Vorschläge zu Text und Maßnahmen erarbeitet. Der 5. Fachtag BNE bildet den Abschluss dieses Beteiligungsprozesses, indem er die Ergebnisse reflektiert und Interessierten die Möglichkeit bietet, sich nochmals einzubringen. In diesem Jahr findet er erstmals an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt.

Termin: 27.-28.08.2024 // Dresden // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Der „Nationale Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wird im Mai 2025 gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen UNESCO-Kommission an vorbildliche Bildungsinitiativen verliehen. Die Bewerbungsphase beginnt am 03.06.2024 und endet am 15.09.2024.

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: 15.09.2024 // [weitere Informationen](#)

Termin: **Nationale Konferenz für Kultur und Klimaschutz**

In Hamburg findet die bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich der Initiative Culture4Climate in Kooperation mit dem Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg statt. Die Konferenz möchte Räume für die Auseinandersetzung über die Rolle der Kultur im Klimaschutz öffnen und dabei auch zentrale Projektergebnisse der Initiative präsentieren. Nähere Anmelde- und Programminformationen folgen in Kürze.

Termin: 17.-18.09.2024 // [weitere Informationen](#)

KULTURELLE KINDER- & JUGENDARBEIT

Studie: **SINUS-Jugendstudie 2024 – „Wie ticken Jugendliche?“**

Die qualitative Jugendstudie „Wie ticken Jugendliche?“ untersucht alle vier Jahre auf Basis von mehrstündigen Einzelexplorationen die Lebenswelten der 14- bis 17-Jährigen und berichtet über die aktuelle Verfassung der jungen Generation in den unterschiedlichen Lebenswelten. Die neue Studie kann bei der Bundeszentrale für politische Bildung bestellt/heruntergeladen werden.

[weitere Informationen](#)

Ausblick: **Förderprogramm „Demokratie leben!“ in 2025**

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) startet 2025 in die dritte Förderperiode bis 2032. Ziel ist es, Demokratie zu fördern, Vielfalt zu gestalten und Extremismus vorzubeugen.

[weitere Informationen](#)

Studie: **“Das ist mein Recht” - Verwirklichung der UN-Kinderrechtskonvention in Sachsen aus der Perspektive sächsischer Kinder und Jugendlichen**

Im Fokus der Studie stand die Umsetzung des Rechts auf Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen für sie relevanten Lebensbereichen (z. B. Schule, Wohnen, Freizeit) im Sinne von Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention. Kern der Studie bildeten die Erfahrungen und Sichtweisen der Kinder und Jugendlichen selbst. Nun liegen die ergebnisse als Broschüre und Download vor.

[weitere Informationen](#)

Ferienfahrt: **FOX-Schülercamps der Kindervereinigung Sachsen e.V.**

Für Schüler*innen ab der Jahrgangsstufe 7 finden in Thalheim/Sachsen die FOX- Schülercamps statt. Diese richten sich an Jugendliche, die Unterstützung im Bereich Schule, Lernen und Lernerfolge suchen. Details zu Teilnahmebedingungen und Inhalten gibt es hier: [weitere Informationen](#)

Weiterbildung: **Mädchen*arbeiter*in – Berufsbegleitende Weiterbildung**

Die Bildungsreferent*innen der LAG Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen e.V. – Fachstelle Mädchenarbeit und Genderkompetenz, des Projektes KuKMA – Kontakt und Koordinierungsstelle für Mädchen*arbeit im Land Brandenburg und des Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. haben sich zusammengeschlossen, um Fachkräften in den drei Bundesländern einen praxisnahen Wissenstransfer in der Arbeit mit Mädchen* zu ermöglichen.

>> Termin: **28.11.2024 - 09.05.2026** // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERUNGEN

Preis: **"KunstZeitAlter" - DEMOKRATIE**

Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie

In diesem Jahr widmet sich der Preis dem allgegenwärtigen Thema **DEMOKRATIE** und sucht **Projektkonzepte**, die den intergenerationellen Dialog in diesem Kontext fördern. Das **Preisgeld in Höhe von 10.000 €** soll für die Umsetzung eines Vorhabens/Projekt es im Jahr 2025/2026 verwendet werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 20.08.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Medienkompetenz-Projektförderung 2024**

Die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM) stellt im Rahmen der ergänzenden Medienkompetenz-Projektförderung 2024 Fördermittel bereit, die zur Förderung der Informationskompetenz und Meinungsbildung junger Mediennutzer*innen bis 29 Jahre zu gesellschaftlich relevanten Themen verwendet werden sollen. Interessierte Vereine, Einrichtungen und Initiativen können eine Förderung zwischen 2.000 und 8.000 € bei der SLM zu beantragen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.07.2024 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Nachbarschaftspreis für engagierte Nachbarschaftsprojekte**

Die nebenan.de Stiftung zeichnet herausragendes ehrenamtliches Engagement mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis aus. Es können sich nachbarschaftliche Initiativen und Projekte aus ganz Deutschland bewerben und bis zu 5.000 € gewinnen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 18.07.2024 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Deutscher Lesepreis 2025**

Für den Deutschen Lesepreis 2025 können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen, die sich für die Leseförderung engagieren, bewerben. Unter den Bewerbungen werden innovative und bewährte Lesefördermaßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien von den Initiatoren der Stiftung Lesen und der Commerzbank-Stiftung mit den einzelnen Kategoriepartner*innen ausgezeichnet.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.07.2024 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Dieter Baacke Preis 2024**

Für die diesjährige Sonderauszeichnung des Dieter Baacke Preises können sich Projekte bewerben, die Kinder und Jugendliche darin unterstützen, in der digital geprägten Gesellschaft zu debattieren, zu partizipieren und sich medienaktiv für Menschenrechte und Demokratie einzusetzen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.07.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Dein Ding - Für Vielfalt und Inklusion**

Das Programm „Dein Ding“ fördert große wie auch kleine Projekte zum Thema Vielfalt und Inklusion. Die Fördersumme kann bis zu 500 € betragen. Außerdem können noch Weiterbildungen für die Umsetzung der Idee in Anspruch genommen werden. Bewerben können sich junge Menschen zwischen 15 und 27 Jahren.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.07.2024 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Deutscher Multimediapreis mb21**

Junge Medienmacher*innen bis 25 Jahre können sich am Deutschen Multimediapreis mb21 beteiligen. Der bundesweite Kreativwettbewerb prämiert seit 26 Jahren digitale, netzbasierte und interaktive Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Geldpreisen im Gesamtwert von 11.000 €.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 05.08.2024 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Medienpädagogischer Preis 2024**

Die Sächsische Landesmedienanstalt und das Sächsische Staatsministerium für Kultus rufen alle Kitas, Schulen, Hochschulen und außerschulischen Einrichtungen sowie medienpädagogisch aktive Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen in Sachsen auf, sich mit ihren Medienbildungsangeboten zu bewerben.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 08.08.2024 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Sterntaler-Preis 2024**

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V. und der Sächsische Ausländerbeauftragte wollen mit dem gemeinsamen Preis besondere Integrationsarbeit für Kinder, Jugendliche und junge Menschen in Sachsen würdigen. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert und wird zum UN-Weltkindertag am 16. September verliehen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 25.08.2024 // [weitere Informationen](#)

Preis: **kulturpolitischer Zukunftspreis KULTURGESTALTEN**

Mit dem KULTURGESTALTEN Zukunftspreis für Kulturpolitik soll Aufmerksamkeit für kulturpolitische Praxis, Leitbilder und Visionen geschaffen werden, zukunftsweisendes Engagement in diesem Bereich hergehoben und zur Nachahmung angeregt werden. Gesucht werden Projekte, Praxisbeispiele und Einzelpersonen, die ressort- und disziplinübergreifende Strategien entwickelt, strukturell-inhaltliche Experimente gewagt, wegweisende Ansprüche für Kulturpolitik und Kulturplanung definiert, innovative Herangehensweisen entworfen und/oder neue Zielgruppen erreicht haben. Mit einer Gesamtdotierung von 15.000 € sollen drei besonders herausragende Praxisbeispiele gewürdigt werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 12.09.2024 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Sächsischer Inklusionspreis 2024**

Der Landesbeauftragte für Inklusion der Menschen mit Behinderungen, der Kommunale Sozialverband Sachsen und der Sächsische Behinderten- und Rehabilitationssportverband loben im Jahr 2024 erstmals gemeinsam den Sächsischen Inklusionspreis aus.

Mit der Verleihung des Sächsischen Inklusionspreises sollen herausragende Praxisbeispiele gewürdigt werden, die den Inklusionsgedanken aktiv und nachhaltig fördern, die Intentionen der UN-Behindertenrechtskonvention transportieren sowie das gelungene inklusive Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung erlebbar machen. Der Preis soll dazu beitragen, die Öffentlichkeit für die Belange von Menschen mit Behinderung zu sensibilisieren und zur Nachahmung anregen.

In jeder Kategorie werden drei Preisträger ausgezeichnet. Jeder Preisträger erhält ein Preisgeld in Höhe von 3.000 €. Das Preisgeld soll zweckgebunden für die Verstetigung der ausgezeichneten Inklusionsbeispiele eingesetzt werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.09.2024 // [weitere Informationen](#)

Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost: Mikroförderung

Die Mikroprojektförderung des Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost sollen mindestens 100 Projekte mit bis zu 5.000 € unterstützt werden - schnell, unkompliziert und ohne Eigenmittel. Anträge sind fortlaufend möglich. Erste Auszahlungen sind für September 2024 geplant. Der Gemeinschaftsfonds fördert Projekte und Initiativen, die nachweislich in mindestens einem der drei zentralen Förderbereiche wirksam sind. Besonderen Wert wird mit dem Fonds darauf gelegt, dass die unterstützten Projekte direkt vor Ort wirken und die spezifischen Herausforderungen der Menschen in Ostdeutschland gezielt angehen. Die drei Förderbereiche sind: Austausch und Dialog fördern, Demokratische Kultur stärken; Zivilgesellschaft stärken.

[weitere Informationen](#)

Förderung: **stark für Mensch und Natur**

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert Projekte von gemeinnützigen Organisationen in ganz Deutschland aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

SEMINARE & WORKSHOPS

*Diese und noch viele weitere interessante Weiterbildungen
sind auf unserer Website zu finden:*

<https://soziokultur-sachsen.de/seminare-und-workshops>

- **Cybersicherheit für Ihre NPO**
>> Termin: **11.07.2024** // 11:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Konfliktmanagement für Vereine**
>> Termin: **16.07.2024** // 18:00 – 19:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Management von Vereinen und Stiftungen**
>> Termin: **23.07.2024** // 18:00 – 20:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- **Digitale Teilhabe und Inklusion dank digitaler Barrierefreiheit**
>> Termin: **24.07.2024** // 11:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Homepage – Facebook – Öffentlichkeitsarbeit**
>> Termin: **24.07.2024** // 18:00 – 19:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Gezielte Öffentlichkeitsarbeit im Verein**
>> Termin: **30.07.2024** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Knackig schreiben für Online-Medien**
>> Termin: **05.08.2024** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Finanzierung von Vereinen und Stiftungen**
>> Termin: **06.08.2024** // 18:00 – 20:00 Uhr // Mittweida // [weitere Informationen](#)
- **Künstliche Intelligenz im Einsatz für Vereine und Ehrenamt**
>> Termin: **07.08.2024** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Spende – Sponsoring oder Zuschuss**
>> Termin: **08.08.2024** // 18:00 – 20:00 Uhr // Eilenburg // [weitere Informationen](#)
- **Rechtsformen für bürgerschaftliches Engagement / Vereinsgründung**
>> Termin: **12.08.2024** // 18:00 – 20:00 Uhr // Freiberg // [weitere Informationen](#)
- **Diversität und interkulturelle Kompetenz**
>> Termin: **16.08.2024** // 09:00 – 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Moderationsworkshop für Fortgeschrittene**
>> Termin: **16.08.2024** // 15:00 – 18:30 Uhr // Löbau // [weitere Informationen](#)

TAGUNGEN / KONFERENZEN / INFOVERANSTALTUNGEN

- Sommerlager: **Urlaub trifft Diskurs**
Termin: **18.-21.07.2024** // Teupitzer See // [weitere Informationen](#)
- Fachtagung & Messe: **Fachkräfteallianz 2024: “Mitarbeiter international finden und binden”**
>> Termin: **22.08.2024** // 15:00 – 19:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- Fachtag: **Fehlerkultur: Festival des Scheiterns**
Termin: **29.-30.08.2024** // 9:00 – 17:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- Kongress: **4. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit**
Termin: **16.-18.09.2024** // Potsdam // [weitere Informationen](#)
- Konferenz: **Kultur wirkt nachhaltig!**
Bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich
Termin: **17.-18.09.2024** // Hamburg // [weitere Informationen](#)
- Fachtagung: **Rassismuskritische Jungenarbeit in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: Erfahrungen - Bedarfe - Perspektiven**
>> Termin: **18./19.09.2024** // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- Konferenz: **BETA-Konferenz für Kreative in Sachsen**
Termin: **26.09.2024** / Kulturbahnhof Leisnig // [weitere Informationen](#)
- feministische Fachtagung: **Gender und Künstliche Intelligenz (KI)**
Termin: **30.09. - 02.10.2024** / Bildungsstätte Bredbeck // [weitere Informationen](#)

- Tagung: **Sächsischer Generationendialog 2024 - Alte Werte, neue Wege - Wie gelingt die Transformation der Generationenarbeit?**
Termin: **28.11.2024** // Mittweida // [weitere Informationen](#)
- save the date: **Position(en) beziehen! Praktiken für Kultur und Kulturpolitik in polarisierenden Zeiten**
Termin: **21-22.11.2024** // Hannover // [weitere Informationen](#)

RECHT, STEUER & FINANZEN

Gemeinnützigkeitsrechtsreform: **Zwei Brandbriefe an die Bundesregierung**

Die Bundesregierung erhielt Post von zivilgesellschaftlichen Organisationen zum Thema Gemeinnützigkeitsrechtsreform und Demokratie. Der eine Brief stammt von 110 lokalen Vereinen und ist datiert vom 18. Juni 2024. Die Botschaft ist eindeutig: »Wir sind ein Sportverein aus Rostock. Wir sind ein Anti-Rechtsextremismus-Bündnis aus München. Wir sind die Gewerkschaftsjugend aus Thüringen. Wir sind eine Bildungsstätte aus Greiz. Wir sind ein Wohlfahrtsverband aus Halle an der Saale. Wir alle sind Bürger*innen, die sich für unsere Demokratie und gegen rechtsextreme Gesinnung und Menschenfeindlichkeit einsetzen. Und wir alle werden in unserem Engagement durch das Gemeinnützigkeitsrecht behindert. Es gefährdet unsere Arbeit.«. Der zweite Brief stammt von 54 überregional tätigen Vereinen, datiert vom 24. Juni 2024. Auch hier wird eine klare Botschaft transportiert: »Gemeinnützigkeit: Wir wollen kein Glück mehr haben, sondern rechtsstaatliche Sicherheit«.

[Brief der 110](#) // [Brief der 54](#)

Rechtsprechung Vereins- und Verbandsrecht: **Wahlrechtsgrundsätze im Vereinsrecht**

Wahlen sind im Verein nichts Ungewöhnliches. Die basisdemokratisch verfasste Rechtsform des Vereins trifft viele wesentliche Entscheidungen per Mehrheitsbeschluss im Rahmen der Mitgliederversammlung. Zumindest die Bestellung des Vorstandes, welcher ein gesetzlich vorgeschriebenes Organ des Vereins ist, ist in den meisten Fällen per Wahl zu besorgen. Allerdings sehen sowohl das Vereinsrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), als auch die Vereinssatzungen selbst entsprechende Vorgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Wahlen vor. Wie sind Wahlen anzukündigen? Welche Mehrheiten gelten? Wer darf wie abstimmen? Es gilt, viele Fragestellungen bei Satzungsgestaltung im Blick zu behalten.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Mitgliederversammlung: **Zur Beschlussfähigkeit bei sog. Eventualberufungen**

Sollen Beschlüsse in der Mitgliederversammlung wirksam gefasst werden, gilt es einige Voraussetzungen zu beachten. Eine dieser Voraussetzungen ist die sog. Beschlussfähigkeit. Gemeint ist hier, dass eine gewisse Anzahl von Teilnehmern anwesend sein bzw. mitwirken muss, damit überhaupt Beschlüsse gefasst werden können. In der Praxis kann es durchaus vorkommen, dass eine zusammengetretene Versammlung aufgrund zu weniger Teilnehmer nicht beschlussfähig ist. Eine Möglichkeit, dieses Problem zu umgehen, ist die Berufung einer sog. Anschluss- bzw. Wiederholungsversammlung im Wege der Eventualberufung. Doch geht das so einfach?

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Streit im Verein: **Wo gelangt die Wortwahl an ihre Grenzen?**

Auseinandersetzungen sind in Vereinen keine Seltenheit. In der Mitgliederversammlung oder im Vorstand kann es schonmal heiß hergehen. Oft können Streitigkeiten konstruktiv beigelegt werden, allerdings ist die Unzufriedenheit manchmal auch so groß, dass auch die Wortwahl darunter leidet. Der Ton macht ja bekanntlich die Musik. Doch welchen Klang dürfen die Worte haben, mit denen die eigene Meinung ausgedrückt werden soll? Eine Entscheidung des Oberlandesgerichts (OLG) Celle befasste sich insbesondere mit diesem Thema.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Rechtsprechung Vereins- und Verbandsrecht: **Gründe des Vereinsausschlusses regeln**

Der Ausschluss aus dem Verein ist das schärfste Schwert, wenn es darum geht, eine Mitgliedschaft zu beenden. Grundlage sind hierbei oft strafbare Handlungen, wie etwa Beleidigungen, Diebstähle oder Körperverletzungen. Aber auch abstrakte Fälle, wie der „vereinschädigendes Verhalten“ oder „erhebliche Verstöße gegen die Interessen des Vereins“ können Grundlage für Ausschlussverfahren sein. Gerade mit Blick auf die letztgenannten Fälle sind lediglich abstrakte Beurteilungen möglich. Fest steht: Entscheidend sind immer die konkreten Umstände des Einzelfalls im Zusammenhang mit den konkreten Verhältnissen im Verein.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Zur umsatzsteuerlichen Behandlung von Zuschüssen

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat mit Schreiben vom 11.06.2024 Hinweise zur umsatzsteuerlichen Behandlung von Zuschüssen gegeben. Dabei geht es insbesondere um die Abgrenzung zwischen einem Entgelt für eine Leistung an den Zuschussgeber und einem nicht der Umsatzsteuer unterliegenden „echten“ Zuschuss unter Bezugnahme auf die Bedeutung des mit der Zahlung verbundenen Zwecks.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Zum rechtswirksamen Zugang schriftlicher Erklärungen

Die Wirksamkeit der meisten rechtlichen Erklärungen ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft. Bekanntermaßen sind Vorgaben mit Blick auf Frist und Form zu berücksichtigen. Die Wirksamkeit einer solchen Erklärung ist aber oft auch von ihrem jeweiligen Zugang beim Empfänger abhängig. Doch lässt sich mittels Einlieferungsbeleg bzw. Sendungsstatus der Post der Zugang von Erklärungen nachweisen?

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

STELLENANGEBOTE

- **Mitarbeiter*in (w/m/d) Digitale Erinnerungs- und Lernplattform - 35 h/Woche**
(Hillersche Villa gGmbH // Görlitz/Zittau // Beginn: 01.08.2024 // Bewerbung bis 15.07.2024)
- **2x Zukunftskurator*in (w/m/d) - 40 h/Woche**
(Spinnerei e.V. // Chemnitz // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt // Bewerbung bis 14.07.2024)
- **Koordinator*in (w/m/d) Bündnis für Demokratie und Toleranz – 40 h/Woche**
(Alter Gasometer – Soziokulturelles Zentrum e.V. // Zwickau / Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **pädagog. Mitarbeiter*in (w/m/d) für Jugendclub - Vollzeit (unbefristet)**
(Alter Gasometer – Soziokulturelles Zentrum e.V. // Kirchberg / Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Projektleitung* (w/m/d) Medienkompetenzprojekt - 40 h/Woche**
(Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Sachbearbeiter*in (w/m/d) Verwaltung & Rechnungswesen – 8-10h/Woche**
(Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Sozialarbeiter*in (w/m/d) Offene Kinder- und Jugendarbeit – 20h/Woche**
(Klinke e.V. / Subbotnik e.V. // Chemnitz // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Mitarbeiter*in (w/m/d) Verwaltung – 20 h/Woche**
(agif sachsen e.V. // Chemnitz // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) - 40 h/Woche**
(KulturLoge Dresden // Dresden)

Eine detaillierte Übersicht zu allen Stellenangeboten gibt es **HIER**

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband

Servicestelle

INKLUSION IM KULTURBEREICH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen,

pünktlich zum Halbjahr finden Sie unten unsere Veranstaltungen für die zweite Jahreshälfte 2024. Ab sofort können Sie sich unter **Termine** für die Veranstaltungen anmelden.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommertage!

Johanna von der Waydrink, Eric Beier und Matthias Franke

In eigener Sache – save the date: **Die Unbekannten.**

Symposium zur Repräsentation von Behinderung in der Kunst

Viele Kunstsparten blicken auf eine jahrhundertealte Tradition, in der Behinderung keine eigene Rolle spielt. Dadurch bleiben wichtige Perspektiven und Beiträge unbeachtet. Manches schlummert in Depots, manches wird systematisch ausgeschlossen und manches wird lediglich in Sonderformaten gezeigt. Dabei ist oft ein kuratorischer Blick vorherrschend, der Behinderung marginalisiert, exotisiert oder stigmatisiert. Genau hier setzt das Symposium an und bietet einen Rahmen, um Re-Präsentationspraktiken von Behinderung zu hinterfragen und als Bereicherung für die eigene kuratorische Arbeit zu entdecken.

Termin: **04.12.2024** // Staatliche Kunstsammlungen Dresden // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Workshop. Barrierefreie Veranstaltungsplanung

Kultureinrichtungen realisieren zahlreiche Veranstaltungen im Jahr und möchten dabei die individuellen Bedürfnisse der Zielgruppen, wie etwa von Menschen mit Behinderung berücksichtigen. Wie in der Veranstaltungsorganisation Barrierefreiheit und Inklusion von der Planung bis zur Durchführung berücksichtigt werden können, erfahren Sie in diesem Seminar.

Termin: **02.09.2024** // 10:00 – 15:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Workshop. Crip Time. Zeit aus behinderter Perspektive

Der Kulturbetrieb steckt oft genug in einem festen zeitlichen Korsett. Die Zeit, die Kulturakteur*innen und Künstler*innen für die Umsetzung der kulturellen und künstlerischen Vorhaben brauchen, ist jedoch sehr individuell. Das gilt insbesondere für Menschen mit Behinderung, einer chronischen Erkrankung oder Neurodivergenz. Wie diese „Crip Time“ im Kulturbereich geltend gemacht und eingeplant werden kann, ist Inhalt des Workshops. Dieser Workshop richtet sich an Personen, die sich als Künstler*innen und Kulturakteur*innen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung identifizieren.

Termin: **09.09.2024** // 10:00 – 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Runder Tisch für Künstler*innen und Kulturakteur*innen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen

Beim Runden Tisch treffen sich Künstler*innen und Kulturakteur*innen mit Behinderung und chronischen Krankheiten, die in Sachsen leben oder arbeiten. Die Veranstaltungen finden mehrmals im Jahr statt und bieten einen geschützten Raum, um über die eigene künstlerische Arbeit und aktuelle kulturelle Themen zu sprechen. Auch Fragen der Professionalisierung und Strategien im Umgang mit Diskriminierung können hier besprochen werden.

Termin: **09.09.2024** // 14:00 – 16:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Workshop. Vermarktungsstrategien für Kulturakteur*innen und Künstler*innen mit Behinderung

Die künstlerische Vermarktung und Selbstorganisation ist für Künstler*innen eine Herausforderung. Für Künstler*innen mit Behinderung stellt sich zusätzlich die Frage, ob, wie und in welcher Form sie ihre Behinderung sowohl in der Zusammenarbeit mit dem Kunstbereich als auch mit der Öffentlichkeit thematisieren. In dieser Veranstaltung sollen unterschiedliche Aspekte von Vermarktung beleuchtet und ausgelotet werden. Dieser Workshop richtet sich an Personen, die sich als Künstler*innen und Kulturakteur*innen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung identifizieren.

Termin: **28.10.2024** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Netzwerktreffen 2024 zur Prozessbegleitung für Inklusionsorientierte Organisationsentwicklung in Kultureinrichtungen**

Das Netzwerktreffen ist Teil der Prozessbegleitung für Inklusionsorientierte Organisationsentwicklung in Kultureinrichtungen. Es dient der gegenseitigen Vorstellung des Zwischenstandes und dem kollegialen Austausch. Bei Bedarf werden Experteninputs und Praxisbeispiele für die Veranstaltung angefragt werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter*innen der an der Prozessbegleitung teilnehmenden Kultureinrichtungen und an alle ehemaligen Teilnehmer*innen.

Termin: **30.10.2024** // 10:00 – 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Workshop. Crip Time. Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit**

Kultureinrichtungen kommunizieren umfangreich über ihre Angebote, Räumlichkeiten oder inhaltliche Konzeptionen. Diese Informationen müssen barrierefrei und wertschätzend gestaltet sein. Für die Umsetzung bieten sich verschiedenste Kommunikationsmittel an, die in diesem Workshop erklärt werden sollen.

Termin: **04.11.2024** // 10:00 – 15:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Workshop. Digitale Barrierefreiheit: Die Überwachungsstelle und die Durchsetzungsstelle in Sachsen**

Öffentliche Institutionen sind verpflichtet, ihre Internetseiten und mobilen Anwendungen (Apps) barrierefrei zu gestalten. Dazu berät die Überwachungsstelle in Sachsen. Zudem überprüfen sie die Einhaltung der Barrierefreiheit. Diese Stelle ist beim Deutschen Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen) angesiedelt. Die Durchsetzungsstelle ist organisatorisch bei der Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für Inklusion der Menschen mit Behinderungen angesiedelt. Sie nimmt Hinweise über fehlende Barrierefreiheit nach erfolgloser Auseinandersetzung mit der betroffenen Institution in Sachsen entgegen. In diesem Workshop erläutern beide Stellen Ihre Aufgaben und Arbeitsprozesse.

Termin: **06.12.2024** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Weiterbildung: **Mehr Diversität in Kultur**

Mit dem Programm „Mehr Diversität in Kultur“ bietet Un-Label von September 2024 bis Juni 2027 jährlich drei bis vier Kulturorganisationen aus ganz Deutschland die Möglichkeit einer umfassenden Qualifizierung zur Umsetzung ihres inklusiven Öffnungsprozesses. Das Programm findet im Rahmen des bundesweiten Projektes „Access Maker - Innovationshub“ statt.

Bewerbungsfrist: **12.07.2024** // [weitere Informationen](#)

Save the Date: **Fachtag in Leipzig „Begegnung inklusiv gestalten“**

Der Fachtag soll Wissen vermitteln und Anstöße geben, um offene Begegnungsangebote in Leipzig zugänglich für Menschen mit Behinderung zu gestalten. Es wird Raum zum Austausch und Netzwerken geben. Der Fachtag richtet sich an Träger, Vereine und Einrichtungen, die offene, niedrigschwellige Begegnungsangebote gestalten. Zum Beispiel an soziokulturelle Zentren, Stadtteilzentren, Offene Freizeittreffs und interkulturelle Begegnungsangebote. Unter anderem werden folgende Themen in Workshops und Inputs besprochen:

- Inklusive Begegnungsangebote: Was braucht es dafür?
- Örtliche Barrierefreiheit schaffen
- Wie erreiche ich die Zielgruppe? - Inklusive Öffentlichkeitsarbeit
- Menschen mit Behinderung und Migrationsbiographie in den Blick nehmen
- Finanzierungsmöglichkeiten für Inklusion

Haben Sie weitere Fragen oder Themen, die Sie interessieren? Gerne nehmen die Veranstalter*innen diese nach Möglichkeit ins Programm auf. Schreiben Sie Ihre Ideen an: teilhabeplan@leipzig.de Das vollständige Programm veröffentlicht das Sozialamt der Stadt Leipzig im Laufe des Juli.

Termin: **26.08.2024** // Leipzig, Soziokulturelles Zentrum "Die Villa"

Lesetipp: **Prozesse der Leitungsfindung an Berliner Bühnen**

Das von FAIRSTAGE herausgegebene Papier „Prozesse der Leitungsfindung an Berliner Bühnen – Empfehlungen für die Gestaltung und Umsetzung transparenter, partizipativer und diversitätssensibler Verfahren“ führt Positionen und Perspektiven einer vielfältigen Theaterlandschaft zusammen und kann als Werkzeug für Leitungsfindungsprozesse dienen.

[weitere Informationen](#)

Lesetipp: **All Abled Arts. Notizen zu Inklusion an einem Stadttheater**

Nachdem die Freie und die inklusive Szene den Weg bereitet haben, sind in den letzten Jahren auch einige Stadttheater in Deutschland inklusiver geworden. Eines davon sind die Münchner Kammerspiele. Die Spezialausgabe von Theater der Zeit geht von diesen konkreten Erfahrungen und den Lernprozessen der vergangenen Spielzeiten seit 2020/21 aus. Schauspielende, Dramaturg*innen und Regisseur*innen teilen künstlerische und strukturelle Erfahrungswerte. Beobachter*innen und Wegbereiter*innen der inklusiven Szene ergänzen diese mit Reflektion, Einordnung und Impulsen von außen.

[weitere Informationen](#)

Lesetipp: **Wie viel Leichte Sprache brauchen Museen und Gedenkstätten?**

Die Autorin Andrea Halbritter ist Übersetzerin für Leichte Sprache und Museums-pädagogin. sie hatte immer wieder Gelegenheit, sich mit Ausstellungsmacher*innen, Kunstvermittler*innen, Kurator*innen und Leitungen von Erinnerungsorten über sprachliche Inklusion zu unterhalten. Festgestellt hat sie dabei, dass die Ansichten zu sprachlicher Barrierefreiheit an Museen und Gedenkstätten nicht unterschiedlicher sein könnten.

[weitere Informationen](#)

Aufruf: **KÖRPER & PROTEST. Deine Objekte für unsere Sammlung**

Ob Abtreibung, Organspende oder Schlankheitsideal – wir alle sind häufig mit Erwartungen und Regeln konfrontiert, die sich auf unsere Körper beziehen. Oft sind solche gesellschaftlichen Normen umstritten. Dann werden sie von politischen Protestbewegungen zurückgewiesen oder auch mit einfachen persönlichen Entscheidungen in Frage gestellt. Zum Thema Körper und Protest sucht das **Deutsche Hygiene-Museum** Gegenstände, die solche Auseinandersetzungen mit Körpernormen dokumentieren können – ob in der Öffentlichkeit oder im privaten Alltag. Und vor allem interessieren uns die damit verbundenen persönlichen Geschichten. Wir sammeln diese Objekte, um sie in Ausstellungen zu zeigen, um sie zu erforschen und für die Zukunft zu bewahren.

[weitere Informationen](#)

Beratungsstelle

KULTUR MACHT STARK - SACHSEN

Liebe Kulturschaffende und Projektgestalter*innen,

Kulturelle Bildung kennt kein Sommerloch und die besten Ideen reifen bekanntlich zwischen Badeseesee und Hängematte. Vielleicht bahnt sich beim kulinarischen Tagesausklang hier und da eine neue Kooperations-Idee den Weg. Nach der Sommerpause starten viele Einrichtungen mit neuer Frische in die zweite Jahreshälfte. Die beteiligten Programmpartner in „Kultur macht stark“ eröffnen ab Herbst die neuen Antragsrunden. Die Zeit bis dahin lässt sich strategisch nutzen. Welche Fördermöglichkeiten bestehen? Wann sind die Fristen? Welche Varianten der Kooperation sind möglich? Was muss ich beachten?

Ich berate Sie gern.

Herzliche Grüße, Judith Andó

[Kontakt Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#)

Veranstaltungshinweis: **„Kultur macht stark“ in Sachsen - Fördermöglichkeiten Kultureller Bildung im ländlichen Raum“**

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz – Osterzgebirge und die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen laden nach den Sommerferien zu einem gemeinsamen Informations- und Austauschtreffen zu „Kultur macht stark“ in Sachsen - Fördermöglichkeiten Kultureller Bildung im ländlichen Raum“ ein.

Termin: **08.08.2024** // 14:00 – 17:30 Uhr // Hafestraße e.V. // [weitere Informationen](#)

Vernetzungstreffen: **“Kultur macht stark” - Projektvorstellungen gesucht**

Gemeinsam mit der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz – Osterzgebirge lädt die Beratungsstelle “Kultur macht stark” Sachsen gleich nach den diesjährig frühen Sommerferien 2024 zum gemeinsamen Informations- und Austauschtreffen „Kultur macht stark“ ein.

Kulturschaffende, Kultur- und Bildungseinrichtungen, **ehemalige, aktuelle & potentielle „Kultur macht stark“ Projektemacher:innen und Interessierte aus ganz Sachsen** sind zum Dialog nach Meißen eingeladen, um möglichst praxisnahe Informationen über das Bundesförderprogramm zu teilen und den (regionalen) Austausch zu unterstützen.

Stellen Sie gern im Rahmen des Treffens ihre “Kultur macht stark“-Projektarbeit vor. Erzählen Sie anderen, wie es gelingen kann „Kultur macht stark“- Förderung für Projekte in ihre Region zu holen und vernetzen Sie sich mit anderen KMS-Projekten.

Was waren die Rahmenbedingungen? Welches war ihre Bündnis-Konstellation vor Ort? Welche Herausforderungen hatten Sie zu meistern und wie ist Ihnen das gelungen? Als wie umfangreich/ressourcenbindend empfanden Sie die Antragsstellung? Welches sind die schönsten Momente, Entwicklungen durch diese Projektarbeit? Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Wünsche z.B. an die Beratungsstelle?

Für die Vorstellung eines Kultur-macht-stark-Projektes auf o.g. Vernetzungsveranstaltung ist eine Aufwandsentschädigung vorgesehen.

Natürlich können Sie sich [auch ohne Projektvorstellung zur Veranstaltung](#) (siehe Veranstaltungshinweis weiter oben) [anmelden und teilnehmen](#).

Ich freue mich sehr, mit Ihnen in Austausch zu kommen.

[Kontakt Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#)

Online -Infoveranstaltungen: **freie Plätze bei "LESECLUBS" - Stiftung Lesen**

Die Stiftung Lesen hat weiterhin freie Plätze in ihrem "Kultur macht stark" - Programm „Leseclubs“. Bewerbungen sind laufend möglich. In den letzten Wochen wurde zudem der Bewerbungsprozess vereinfacht und es steht nun ein Online-Formular zur Verfügung.

Außerdem führt die Stiftung Lesen regelmäßig Online-Infoveranstaltungen durch, an denen die Förderrichtlinien vorgestellt und Fragen beantwortet werden.

Termin: **17.07.2024** // 14:00 – 15:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Online -Infoveranstaltungen: **"Spielen macht stark" - Spielmobile e.V.**

Spielmobile e.V. führt digitale Infoveranstaltungen zur Antragstellung durch. Es werden Fragen zu "Spielen macht stark" und zur Antragstellung im Herbst erläutert. Anmeldungen zur Infoveranstaltung an Christina.Nefzger@spielmobile.de

Termin: **13.08.2024** // 14:00 – 15:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

ANTRAGSFRISTEN "Kultur macht stark" 2024

Eine **Übersicht der Antragsfristen** gibt es auch auf der Website der Beratungsstelle "Kultur macht stark" Sachsen unter:

<https://soziokultur-sachsen.de/foerdermoeglichkeiten/fristen>

Interessenbekundungen bei Initiativen (ohne Frist fortlaufend möglich):

- [Leseclubs – Mit Freu\(n\)den lesen](#)

Interessenbekundungen bei Initiativen (ohne Frist, derzeit mit Warteliste):

- [Wörterwelten. Lesen und schreiben mit Autor*innen.](#)
- [Dagesh on Tour](#) (Workshops ab April, bitte mit konkreten Terminanfragen melden)
- [„Labs4Future – Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität“](#)
- ["Stärker mit Games"](#) (derzeit leider keine neuen Projekte)

Förderantrag bei Fördermittelgebern mit folgenden Fristen:

- Juni / Juli / August: *Keine Fristen! (ab September wieder neue Fristen!)*

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Servicestelle QUARTIERSENTWICKLUNG und GEMEINWESENARBEIT Sachsen

Liebe Interessierte,

Die ESF Plus Programmkommunen halten nun alle ihre Rahmenbescheide in den Händen. Der Startschuss für die Bewältigung wirtschaftlicher und sozialer Herausforderungen in den Stadtgebieten ist gelegt. Es warten eine Reihe von schönen Vorhaben darauf, umgesetzt zu werden. Um Sie darin zu unterstützen, haben wir Ihnen wieder einmal Veröffentlichungen, Veranstaltungen und weitere Förderungen bereitgestellt.

Wie immer freuen wir uns, wenn Sie den Infobrief an Interessierte aus Vereinen und freien Trägern weiterleiten. Die Rubrik „Förderungen“ könnte gerade für alternative Finanzierungen nicht bewilligter Projekte interessant sein. Falls Sie zu diesen oder anderen Themen Fragen, Anregungen oder Hinweise haben, können Sie sich jederzeit unter den bekannten Kontaktdaten an uns wenden.

Sonnige Grüße aus der QuGe

Clara Zeitler, Jasmin Glock und Uwe Kowski

NEU: Vorstellung unserer neuen Projektkoordinatorin

Jasmin Glock ist unsere neue Projektkoordinatorin im Team. Sie ist studierte Stadt- und Regionalforscherin, die sich der Unterstützung beider Räume Stadt und Land verschrieben hat. Als Gastgeberin einer Marktschwärmerei in Leipzig unterstützt sie regionale Betriebe in ihrer Wertschöpfungskette und fördert nachhaltige Konsumstrukturen. Weiterhin bringt sie langjährige Erfahrungen in der Stadt- und Quartiersentwicklung, in unterschiedlichen Bürger*innenbeteiligungsprojekten und -prozessen mit.

Ihr ist es ein besonderes Anliegen, Quartiere auf die Bedarfe aller Bewohner*innen auszurichten und ganzheitlich lebenswerter zu gestalten. An der Servicestelle QuGe findet sie vor allem die Aufgaben der Verbreitung innovativer Ansätze sowie die Bereitstellung von Weiterbildungs- und Beratungsangeboten spannend.

SAVE THE DATE

1. Veranstaltung von QuGe: **Vernetzungstreffen Begleitende Maßnahmen**

Das ganztägige Vernetzungstreffen richtet sich an alle, die ihre Kommune im Förderprogramm Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027 als Begleitende Maßnahme unterstützen. In verschiedenen Workshops werden Erfahrungen geteilt. Ein nützlicher Austausch zu bisherigen Bedarfen und Herausforderungen sowie die Entwicklung inhaltlicher Themen für Weiterbildungen sollen Ihre praktische Arbeit erleichtern. Dabei stehen von Ihnen selbstgewählte Themen im Vordergrund der Diskussion. Themenvorschläge und Wünsche für einen Austausch nehmen wir gerne bis zum 31.08.24 an guge@soziokultur-sachsen.de entgegen. Eine persönliche Einladung mit allen Details erhalten Sie in Kürze.

Termin: 24.09.2024 // 10:00 – 15:00 Uhr // Chemnitz

Für pädagogische Fachkräfte:

Prävention bei Kindern und Jugendlichen – Mobiles Theater „Radiks“ wieder on Tour in Sachsen

Das mobile Theater kann insbesondere von Schulen und Jugendeinrichtungen gebucht werden. Nach jeder Vorführung findet ein Nachgespräch für alle Teilnehmenden statt. Aufführung und Nachgespräch sollen als Modul zur Gewaltprävention dienen, um Lehrende in ihrer Arbeit zu unterstützen und die Kinder und Jugendlichen für die Themenbereiche Drogen und Suchtprävention Medienkompetenz oder Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und (Cyber-)Mobbing zu sensibilisieren. Die Stücke sollen dazu beitragen ein respektvolles Miteinander zu erörtern, zu fördern und zu stärken.

Termine: 16.-27.09.2024 // [weitere Informationen](#)

Veröffentlichung: OB-Barometer für 2024 ist online

Das OB-Barometer des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) ist eine jährlich durchgeführte Befragung der (Ober-)Bürgermeister*innen der deutschen Städte ab 50.000 Einwohner*innen. Sie wird vom Deutschen Städtetag und vom Deutschen Städte- und Gemeindebund unterstützt und hat zum Ziel, anhand von vier Fragen frühzeitig Veränderungen in diversen kommunalen Handlungsfeldern sichtbar werden zu lassen.

[weitere Informationen](#)

Publikation:

Tipps und Strategien aus der Praxis, um Freiwillige zu gewinnen

Menschen für das Ehrenamt zu begeistern, ist keine leichte Aufgabe. Daher bietet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) nun mit einer umfangreichen Broschüre einen Leitfaden an, um verschiedene Zielgruppen erfolgreich für ein Engagement anzusprechen. Der Fokus liegt darauf, wie die junge Generation, Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen und mit unterschiedlichem Bildungsgrad aktiviert werden können.

[weitere Informationen](#)

Digitaler Praxisleitfaden:

Grundlagen der digitalen Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Digitalisierung umfasst zunehmend alle Bereiche unserer Gesellschaft. So auch die Öffentlichkeitsbeteiligung. Die formelle Beteiligung in Planungs- und Genehmigungsverfahren ermöglicht es Bürger*innen und Organisationen, z.B. Umweltverbänden, mündlich und/oder schriftlich zu Vorhaben Stellung zu beziehen, Vorbehalte zu äußern und Änderungs- und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Die Digitalisierung kann dazu beitragen solche Beteiligungsformate im Allgemeinen zu verbessern, indem diese etwa zugänglicher und ansprechender gestaltet werden. Der Frage, wie digitale Beteiligung souverän umgesetzt werden kann, wurde im Projekt E-Partizipation nachgegangen und ein digitaler Praxisleitfaden entworfen.

[weitere Informationen](#)

Veröffentlichung: Sozialitätsindex

Sozialräumliches Bildungsmonitoring greift auf eine Vielzahl amtlicher Kennzahlen zurück, um die Situation von Menschen in einem abgegrenzten Gebiet zu beleuchten. Wie die Menschen ihr Lebensumfeld selbst wahrnehmen, lässt sich anhand amtlicher Daten jedoch nicht feststellen. Mit dem Sozialitätsindex (SIX) hat das Zentrum für Sozialforschung in Halle nun ein günstiges und effizientes Instrument entwickelt, um die subjektive Bewertung der Lebensverhältnisse von Menschen zu erfassen.

[weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **“Aktiv für Demokratie und Toleranz”**

Bundesweit werden zivilgesellschaftliche Projekte gesucht, die überwiegend ehrenamtlich getragen werden und ihr Engagement erfolgreich in die Praxis umgesetzt haben. Gesucht werden Projekte, die auf ganz unterschiedliche Weise für eine demokratische Gesellschaft und ein tolerantes Miteinander eintreten. Es gibt Preisgelder von bis zu 10.000 € sowie jährliche Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote.

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: **31.08.2024** // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Bewegungstiftung**

Derzeit gibt es in der Bewegungstiftung vier verschiedene Förderprogramme für Initiativen und Organisationen mit Projektbegleitung und unterschiedlicher Höhe an Fördersummen. Beispielsweise gibt es die Starthilfeförderung (3.000–10.000 €), die neue Vorhaben möglich macht oder die Kampagnenförderung (3.000–15.000 €), um strategische Kampagnen zu fördern, die auf öffentliche Aktionen und Protest setzen.

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: **03.09.2024** // [weitere Informationen](#)

Förderung:

CERV - Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit (EU-Förderprogramm)

Das Programm „Citizens, Equality, Rights and Values“ (CERV) der Europäischen Union fördert Projekte zum Thema Unionswerte, Gleichstellung, Teilhabe und Gewaltprävention (Daphne). Voraussetzungen für die Antragstellung: die federführende Organisation/Hauptantragsteller*in muss eine **juristische Person ohne Erwerbszweck (private Organisation)** sein; Mit Antragsteller*innen müssen eine juristische Person mit oder ohne Erwerbszweck (öffentliche oder private Einrichtung) sein; Organisationen, die auf Gewinn ausgerichtet sind, können nur in Partnerschaft mit privaten, nicht gewinnorientierten Organisationen einen Antrag stellen.

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: **18.09.2024** // [weitere Informationen](#)

Förderrichtlinie: **Ganztage in Bildungskommunen – Kommunale Koordination für Ganztagsbildung**

Mit der neuen Förderrichtlinie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sollen die kommunale Koordination des Ausbaus von Angeboten zur Gestaltung der Ganztagsbetreuung gefördert und somit langfristig die Chancen auf Teilhabe an Bildung für alle Kinder in Deutschland verbessert werden. Antragsberechtigt sind kreisfreie Städte, kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt und Kreise in Kooperation mit mindestens zwei kreisangehörigen Gemeinden.

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: **fortlaufend, spätestes Vorhabenende ist der 30.06.2029**

[weitere Informationen](#)

Förderung: **“Viel vor”**

In diesem Förderangebot unterstützt die Aktion Mensch inklusive Projekte in den Lebensbereichen „Bildung und Persönlichkeitsstärkung“ sowie „Freizeit“. Hierzu zählen beispielsweise Vorhaben in den Bereichen: Engagement vor Ort, Musik und Tanz, Natur und Umwelt, Sport und Spiele, Theater und Kunst. Für Projekte mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr können bis zu 10.000 € ganz ohne Eigenmittel beantragt werden.

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: **01.02.2024 - 31.01.2026** // [weitere Informationen](#)

Förderangebot:

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) 2021-2027

Sie planen ein umfangreiches Projekt in den Bereichen Asyl, Integration, Rückkehr oder Solidarität? Dann können Sie eine EU-Förderung durch den AMIF beantragen. Die AMIF-Verwaltungsbehörde vergibt zur Förderung derartiger Projektvorhaben Fördermittel an Projektträger.

Teilnahme- / Bewerbungsfrist: fortlaufend, spätestes Vorhabenende ist der 30.06.2029

[weitere Informationen](#)

Webinar: Stadtentwicklung anders denken – Ideen durch Pop-Up-Maßnahmen in die Umsetzung bringen

Kommunen stehen vor der Herausforderung, wie ihre Innenstädte künftig attraktiv und lebendig bleiben. Die Erfahrungen haben gezeigt: unsere bisherigen Herangehensweisen stoßen häufig an ihre Grenzen. Es fehlt an agilen Arbeitsprozessen, Nachhaltige Stadtentwicklungsprojekte kommen nicht in die Umsetzung, da politische Mehrheiten fehlen oder durch Debatten und Interessenskonflikte in die Länge gezogen werden. Ein neuer Ansatz kann die Umsetzung temporärer Pop-Up-Maßnahmen im öffentlichen Raum sein. Ideen der nachhaltigen und resilienten Stadtentwicklung können dadurch sichtbar und erlebbar gemacht werden.

Termin: 15.07.2024 // 09:00 – 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Webtalk: Kommunale Allianzen und Strategien gegen Hass und Rassismus

Onlineveranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe "Wehrhafte Demokratie? - Wehrhafte Kommune! Wie wir Integrationsarbeit gegen rechte Strukturen stärken können". Die Referentinnen Janice Adesuwa Owen-Aghedo und Dr. Jenni Winterhagen vom Projekt [Komm.A](#) werden die Frage beantworten, wie Kommunen die eigenen Entscheidungsträger*innen schützen und Rassismus und Hass systematisch entgegenreten können.

Termin: 15.07.2024 // 18:15 - 19:45 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Webinar: Entscheidungsfindung in der Stadt- und Projektentwicklung

Das Webinar befasst sich mit der Entscheidungsfindung in der Stadt- und Projektentwicklung im Spannungsfeld teilweise gegensätzlicher Zielsetzungen. Planung und Beteiligung gelingen, wenn sie in eine konkrete kommunale Stadtentwicklungs- und Beteiligungskultur eingebettet sind. Vermittelt wird, wie Entwicklungsmaßnahmen situationsbezogen in direkter Zusammenarbeit von Bürgerschaft, Verwaltung, Politik und Projektentwicklung von der Phase 0 bis zu Beschlussfassung gestaltet werden können.

Termin: 18.07.2024 // 10:00 – 16:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Webinar: System statt Wünschelrute. Geldquellen für die kommunale Engagementförderung finden

Auch wenn kommunale Engagementförderung mit wenig finanziellen Mitteln möglich ist: Sie kostet Geld. Ob für Personalstellen, Fördermittel oder Räumlichkeiten, die zur Verfügung gestellt werden. Wie kann ich kommunale Mittel so nutzen, dass sie Engagierten und Ehrenamtlichen zugutekommen? Wie kann ich als Kommune zusätzliche Mittel für die Engagementförderung finden?

Termin: 25.07.2024 // 14:00 – 15:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Exkursion: **Demokratie in Fahrt - Teil 1**

Weil auch ein Bus ein „Ort der Begegnung“ sein kann und Demokratie mehr als einen Ort und ein Gesicht hat. Steigen Sie ein und erleben Sie mit der Vernetzungsstelle „Orte der Demokratie“ demokratische Kultur an fünf Stationen außerhalb der Großstadt, die ihre ganz eigene Demokratiegeschichte erzählen. Start ist in Dresden. Ankunft in Annaberg-Buchholz. Es können auch Teilstrecken gebucht werden.

Termin: **13.08.2024** // 09:00 – 18:15 Uhr // Dresden, Rodewisch, Aue Bad Schlema, Annaberg-Buchholz // [weitere Informationen](#)

Exkursion: **Demokratie in Fahrt - Teil 2**

Weil auch ein Bus ein „Ort der Begegnung“ sein kann und Demokratie mehr als einen Ort und ein Gesicht hat. Steigen Sie ein und erleben Sie mit der Vernetzungsstelle „Orte der Demokratie“ demokratische Kultur an fünf Stationen außerhalb der Großstadt, die ihre ganz eigene Demokratiegeschichte erzählen. Start ist in Annaberg-Buchholz. Ankunft in Leipzig. Es können auch Teilstrecken gebucht werden.

Termin: **14.08.2024** // 08:30 – 16:30 Uhr // Annaberg-Buchholz, Limbach-Oberfrohna, Pödelwitz, Leipzig // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Alaunstraße 9 • 01099 Dresden

T: 0351 – 802 17 66 | Mail: news@soziokultur-sachsen.de

www.soziokultur-sachsen.de

HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder. Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressat*innen einen möglichst tiefen und weiten Blick in über die Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse news@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

ABMELDEN:

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: news@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

FÖRDERHINWEIS:

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.